

Ressort: Finanzen

Verdi: Rund 16.000 Post-Beschäftigte im Streik

Berlin, 11.06.2015, 21:26 Uhr

GDN - An dem Streik bei der Deutschen Post haben sich am Donnerstag nach Angaben der Gewerkschaft Verdi rund 16.000 Beschäftigte beteiligt. Der Ausstand hatte in der Nacht von Montag auf Dienstag in den 83 Briefverteilzentren begonnen, seitdem wird der Arbeitskampf schrittweise auf die Paketzustellung in den Ballungsräumen und die so genannte Verbundzustellung im ländlichen Raum ausgeweitet.

Der Ausstand soll nach Verdi-Angaben auch in den kommenden Tagen fortgesetzt werden. Nach Angaben der Post erreichen mehr als 80 Prozent der Sendungen ihr Ziel trotz des Streiks pünktlich. Verdi fordert im laufenden Tarifkonflikt neben einer Arbeitszeitverkürzung von 38,5 auf 36 Wochenstunden bei vollem Lohnausgleich 5,5 Prozent mehr Geld für die Beschäftigten bei der Post. Hintergrund des Konflikts ist der Aufbau von 49 regionalen Gesellschaften für die Paketzustellung, bei denen bislang rund 6.000 Paketboten nicht nach dem Haustarif der Post, sondern nach oft niedrigeren regionalen Tarifverträgen der Logistikbranche bezahlt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55968/verdi-rund-16000-post-beschaefigte-im-streik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619